



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Führer durch das Oberwesergebiet**

**Dieckhoff, Otto**

**Hamelns [u.a.], 1912**

Tour 150. Bünde-Neue  
Mühle-Horsthöhe-Wallücke-Bergkirchen-Wittekindenberg-Porta. K. 36 u. 21.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33599**

hinauf zum Nonnenstein. Man kann auch Rödinghausen r. liegen lassen und schon 35 Min. von Buer den Zeichen nach l. abschwanken. S. T. 148.

**Tour 150. Bünde — Neue Mühle** (20 Min. Eisenbahnfahrt) — **Horsthöhe** (1 St. 55 Min.) — **Holserrott** (1 St. 35 Min.) — **Wallücke** (50 Min.) — **Bergkirchen** (25 Min.) — **Wittekindsburg** (2 St.) — **Kaiserdenkmal** (25 Min.) — **Bahnhof Porta** (35 Min.). K. 36 u. 21.

Lohnende Wanderung über den östlichsten Teil des Wiehengebirges zur Weser, i. g.  $7\frac{3}{4}$  St.; von Lübbecke aus  $1\frac{1}{2}$  St. weniger.

**Bünde**, kräftig aufblühende westfälische Industriestadt von etwa 5700 Einw. an der Else, Station der Bahnen Osnabrück-Löhne und Herford-Bassum und Ausgangspunkt der neuen Strecke nach Borgholzhausen (Teutoburger Wald); Realprogymnasium und höhere Mädchenschule; bedeutende Zigarrenindustrie.

**Gasthöfe**: Deutscher Kaiser; Zentralhotel, Z. m. F. 2,50 M.

**Spaziergänge und Ausflüge**: 1. Zum **Doberg**, der wegen seiner geologischen Beschaffenheit (oligozäner Mergel und Ton mit zahlreichen Versteinerungen) berühmt ist; 15 Min. südöstlich. — 2. Über den Doberg und Kahlenberg (148 m) nach dem hübsch gelegenen **Oberbehme**, 1 St.; zurück auch mit der Bahn von Kirchlengern. — 3. Über den Doberg südlich nach **Bustedt** und weiter über **Hiddenhausen**, **Steinbeck** nach **Enger**,  $1\frac{3}{4}$  St., s. T. 124 d, S. 409. Zwi-

schen **Bustedt** und **Hiddenhausen** und zwischen **Bustedt** und **Engern** zweimal täglich Omnibusverbindung. — 4. Nach dem **Hücker Moor**, kleinem See mit Gelegenheit zum Wassersport, 1 St. südwestlich. — 5. Nach **Gevinghausen** und **Habichhorst**, 1 St. — 6. Über die **Spradower Schweiz** nach **Klosterhaide** und **Stift Quernheim**,  $1\frac{1}{2}$  St. nördlich. — 7. Für weitere Ausflüge nach **Bad Oeynhausen**, in das **Wiehengebirge** und zur **Porta**, s. d. betr. Touren. — 8. Den **Teutoburger Wald** erreicht man schnell mit der neuen Bahn nach **Borgholzhausen**.

Mit der Bahn nach **Neue Mühle**, von dort nach **Horsthöhe** bei Lübbecke s. T. 148. 1 Min. l. (nördlich) von dem Gasthause kreuzt man die Straße Lübbecke-Kirchlengern; gleich darauf Wegeteilung: l. über den Ziegenpatt nach Lübbecke, r. Reineberg, Bergkirchen. Weiterhin achte man genau auf die Zeichen, der Reineberg bleibt nur wenig l. liegen. Nach 36 Min. kommt von r. ein sehr begangener Fahrweg herauf, 9 Min. später nicht geradeaus abwärts, sondern scharf l., gleich darauf aber wieder r. Nach 7 Min. Kreuzung mit einem Fahrwege; hier den Kammweg, den Steilabfall dicht r., weiter. Nach  $\frac{1}{2}$  St. schräg r. wieder an den Steilabfall, nach 10 Min. steil hinunter auf die Straße Nettelstedt-Schnathorst; l. Gasthaus und Sommerfrische von Depping auf **Holserrott**.

S. Ausflug e von Minden, S. 365 | tion Schnathorst der Wallücke-  
Südlich erreicht man in  $\frac{1}{2}$  St. Sta- | bahn.

Gegenüber die Böschung hinauf, etwas r. und den Kammweg weiter, der in 50 Min. zur nächsten Einsattelung, der **Wallücke** (S. Sage vom Bonstapel, S. 399) führt; Gasthaus zur Kleinbahn von Strathmann am Endpunkt der von Löhne und Kirchlengern heraufkommenden Wallückebahn. — Über den nächsten Bergrücken weiterwandernd kommt man in 25 Min. nach **Bergkirchen** (163 m).

Das hoch auf dem Gebirgssattel malerisch gelegene Dorf eignet sich sehr zur Sommerfrische. Gasthaus zur Wittekindsquelle von Niedermeier. An der Stätte der weit ins Land schauenden Kirche soll schon zu Karls d. Gr. Zeit eine Kapelle

errichtet sein. Die neben der Kirche entspringende Wittekindsquelle, mit deren Wasser der Sachsenherzog getauft sein soll, ist fast versiegt; über die Sage s. S. 369. — Von hier nach **Oeynhausen** s. S. 365.

Über kahle Halden mit prächtiger Fernsicht steigt man wieder bergan, der Weg ist von jetzt an mit = gezeichnet. Nach etwa 1 St. führt r. ein Weg in 8 Min. zu der sehenswerten Krausen Buche hinab, deren Geäst wunderbar verkrüppelt und ineinandergewachsen ist; in der gleichen Richtung l. aufwärts weitergehend erreicht man nach 6 Min. wieder den Kammweg, der in weiteren 25 Min. zum **Wilden Schmied**, einer Sommerwirtschaft mit hölzernem Aussichtsturm (Eintritt 10 Pf.) führt. Von hier gelangt man über den am steilen Abhang gelegenen, prächtigen Aussichtspunkt Habichtswand in 1/2 St. zur **Wittekindsburg**. Über diese und die weitere Wanderung s. T. 112. 5 Min. hinter dem Gasthause steigt man auf einer Treppe l. hinauf zum Kamme, wo der **Wittekinsturm** steht, und gelangt in 20 Min. zum **Kaiserdenkmal**. Von diesem steigt man zur Haltestelle der Straßenbahn nach Minden in 20 Min. hinab, in weiteren 15 Min. erreicht man den **Bahnhof Porta**.